Stadt Schwentinental Der Bürgermeister



Beratungsart:	X	öffentlich		nicht öffentlich
---------------	---	------------	--	------------------

Emp	fän	ger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss Sitzu			
1	X	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales 14.06.2022			
2	X	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	14.06.2022		
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen			
4	X	Ausschuss für Bauwesen	20.06.2022		
5	X	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	16.06.2022		
6	X	Hauptausschuss	21.06.2022		
7	X	Stadtvertretung	23.06.2022		

Schluss- und Mitzeichnung	en:		
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1.TOP

Antrag der WIR- und KGK-Fraktionen vom 13.06.2022

hier: Nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung des KiTa-, OGTS- und Schulstandortes Schwentinental

2. Sachstand

Den Antrag und Verfahrensvorschlag der WIR- und KGK-Fraktionen vom 13.06.2022 zum Themenkomplex "Nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung des KiTa-, OGTS- und Schulstandortes Schwentinental" wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Antrag und Verfahrensvorschlag zur gemeinsamen Ausschusssitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales und des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften am 14.6.2022 und nachfolgende Sitzungen

"Themenkomplex: Nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung des KiTA-, OGTS- und Schulstandortes Schwentinental"

Schulstandort Raisdorf:

Es soll vorrangig ein Konzept verfolgt werden, dass die mittelfristige, vollständige Trennung von Schule und KiTa beinhaltet.

Dies bedeutet:

- 1. Neubau einer KiTa vorrangig hinter der Uttoxeter Halle, basierend auf bereits vorhandenen Vorplanungen
- 2. Umbau der alten Tennishalle in eine KiTa, zusätzlich Schaffung der Möglichkeit einer weiteren Wald-Kita durch Bau einer Schutzhütte auf dem Hundeplatz.
- 3. Ausdehnung der OGTS über das gesamte Gebäude, einschließlich notwendiger Umbauten zur Vergrößerung der Mensa und der Küche.
- 4. Rückbau der Pavillons für schulische Zwecke.
- 5. Prüfung der Voraussetzungen für einen Anbau an die Gemeinschaftsschule in nördlicher Richtung für den Fall einer zukünftigen Vierzügigkeit.

Das hierfür erforderliche, schrittweise Procedere mit Übergangslösungen, soll zeitnah abgestimmt werden:

- 1. Schritt: Ermittlung der Kosten für das adäquate Herrichten der bereits vorhandenen Container auf dem Schulgelände für die OGTS. Alternativ Ermittlung der praktischen Umsetzbarkeit (Verfügbarkeit Container) und Kosten für Container im Bereich des roten Sandplatzes vor der OGTS.

Schulstandort Klausdorf:

Hier soll bevorzugt in folgender Reihenfolge vorgegangen werden:

- 1. Rücknahme des Beschlusses für den Neubau einer Grundschule in der kommenden Sitzung der Stadtvertretung.
- 2. Bau eines modularen, multifunktionalen, bei Bedarf erweiterbaren Gebäudekomplexes mit KiTa, OGTS und Mensa auf dem Nachbargrundstück unter optimaler Ausnutzung der bestehenden Fördermöglichkeiten. Hierbei angesichts steigender Zinsen und Baukosten, sowie zu erwartenden Baulärms bevorzugt zeitgleiche Errichtung aller Gebäudeteile.
- 3. Sanierung der Schule, Darstellung von Erweiterungsmöglichkeiten im Falle einer Vierzügigkeit
- 4. Prüfung der Sanierungsfähigkeit der Schulturnhalle und Kostenvergleich Sanierung versus Neubau einer Zweifeldsporthalle.

Begründung erfolgt mündlich

Andreas Müller, KLAR.GRÜN Joachim Harting, WIR